

Die KVB lädt ein – ÖPNV-Branchentreff in Köln

Elmar Driesch

Am 28./29. November 2006 fand auf freundliche Einladung der Kölner Verkehrs-Betriebe AG in ihrer neuen Hauptverwaltung in Köln das GEO DIGITAL Anwendertreffen statt.

Wie jedes Jahr trafen sich zahlreiche Anwender der Produktlinie GEOPAC, die zur Planung und Trassierung schienengebundener Verkehrswege eingesetzt wird. Die Teilnehmer setzen GEOPAC in Verbindung mit den verschiedenen CAD-Systemen CAD400, LinCAD oder EliteCAD ein. Neben Vertretern vieler Verkehrsbetriebe nahmen auch Ingenieur- und Vermessungsbüros, Industrieunternehmen sowie städtische Verwaltungen am Anwendertreffen teil.

Rund um GEOPAC

Mitarbeiter der GEO DIGITAL stellten rund um die Produktlinie GEOPAC ihre aktuellen Neuentwicklungen vor, die die Anwender kritisch in Augenschein nahmen. Wünsche und Verbesserungen wurden diskutiert. Daneben wurden auch fachliche Aufgabenstellungen der Anwender und unternehmensinterne Probleme erörtert, z.B. im Bereich des Datenaustauschs. Doch dieses Anwendertreffen stand nicht ausschließlich im Zeichen der Produktlinie GEOPAC der GEO DIGITAL.

Weitere Themen

Die Kölner Verkehrs-Betriebe AG nutzte als Gastgeberin des Anwendertreffens die Gelegenheit, das im eigenen Haus eingesetzte EDM-System vorzustellen. EDM-Projektleiter Peter Niemann ging dabei auf die Ziele, die Einführung und die praktische Umsetzung des Engineering Data Management-Systems bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG ein. Ziel war und ist es, „jedem in das EDM-System eingebundenen Nutzer die für seine Sachbearbeitung erforderlichen Daten in der für ihn notwendigen Qualität, Ausprägung und Darstellung unkompliziert und umgehend zur Verfügung zu stellen“.



Projektleiter Peter Niemann von der Kölner Verkehrs-Betriebe AG stellt das EDM-System vor.

Ingo Hildebrandt von der TSTG Schienen Technik GmbH und Co. KG stellte das in der Abteilung Walztechnik eingesetzte GEOPAC-Modul zur variablen Schienenteilung vor. Anhand eines praktischen Beispiels erläuterte er die komfortable Erstellung von Schienenteilungs- und Biegeplänen sowie die datenbanktechnische Integration in die größtenteils vollautomatischen Fertigungsprozesse.

Dipl.-Ing. Dr. techn. Herbert L. Hasslinger, staatlich befugter und beedeter Zivilingenieur für Maschinenbau, erklärte die Grundlagen und Vorteile der von ihm erfundenen Schwerpunktstrassierung mit dem Wiener Bogen®. Es schloss sich eine rege Diskussion über die Vorteile und die mögliche Einführung des Wiener Bogens bei deutschen Verkehrsunternehmen an.

Gerd Neuneier von der fpi Fuchs Ingenieure GmbH stellte ausgewählte digitale Planungsordner vor, die mit dem Produkt CARD/1 eView erstellt wurden. Er erläuterte anschaulich, wie auf diese Weise in der Praxis zahlreiche öffentliche Anhörungs- und Erörterungstermine effizient und überzeugend durchgeführt wurden. Auch bei Planfeststellungsverfahren bieten digitale Planungsordner viele Vorteile gegenüber dem konventionellen papiergestützten Verfahren.



Teilnehmer des Anwendertreffens 2006 in Köln.

Die Nord-Süd Stadtbahn

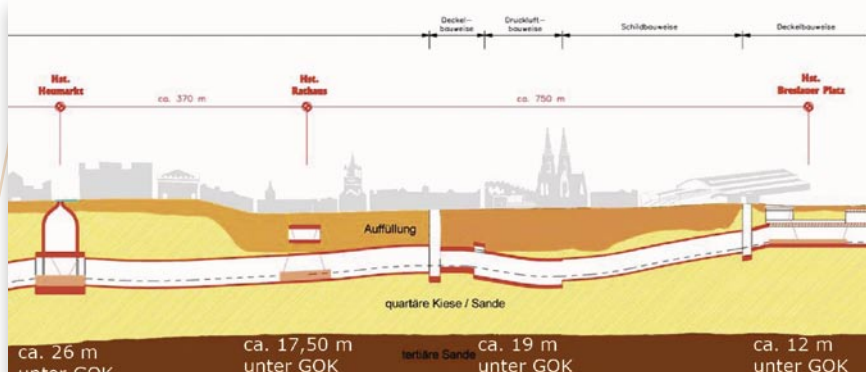
Der zweite Tag des GEO DIGITAL Anwendertreffens stand ganz im Zeichen der Kölner Nord-Süd Stadtbahn. Mit einer Gesamtlänge von rund 4 km werden derzeit 3,6 km Tunnelstrecke im Schildvortriebsverfahren erstellt. Die Teilnehmer des Anwendertreffens nutzten mit regem Interesse die Möglichkeit, eine Baustelle des derzeit größten städtebaulichen Projekts Deutschlands zu besichtigen.



Die Teilnehmer bei der Besichtigung der Baustelle Breslauer Platz der Nord-Süd Stadtbahn.

Fazit

Die GEO DIGITAL Anwendertreffen sind nicht mehr nur ein Zusammentreffen der GEOPAC-Anwender. Inzwischen hat sich die jährlich stattfindende Veranstaltung als umfassender Branchentreff des spurgebundenen ÖPNV etabliert.



GEO DIGITAL GmbH
 Rüdigerstraße 20
 40472 Düsseldorf
 Telefon +49(0)211/52 28 83-0
 Telefax +49(0)211/52 28 83-99
 E-Mail info@geodigital.de
 www.geodigital.de

Streckenverlauf der Nord-Süd Stadtbahn im Stadtgebiet Köln.